

# *Abendlob*

## *am Samstag*



Zur Teilnahme am Abendlob des Lancelot-Andrewes-Instituts am Samstag, den 13. Juni 2026, um 18.15 Uhr verwenden Sie bitte den Zugangscode **meet.google.com/miw-isum-deq**.

*Ein schönes Zeichen der Verbundenheit wäre es, wenn die Teilnehmenden bei sich zu Hause eine Kerze entzünden.*

Die **fett** gedruckten Texte sowie die eingerückten Verse lesen alle gemeinsam.

*Leiter:* Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

*Alle:* **Mein Gott mache meine Dunkelheit hell.**

*Leiter:* Das Licht und der Friede Jesu Christi seien mit Euch.

*Alle:* **Und auch mit Dir.**

Gepriesen bist Du, Herr und Gott,  
Schöpfer von Tag und Nacht,  
Dir sei Lob und Ehre auf ewig.  
Nun, da die Dunkelheit heraufzieht,  
erneuerst du Deine Verheißung,  
dass unter uns das Licht Deiner Gegenwart erstrahlt.

Durch das Licht Christi, Deines lebendigen Wortes,  
vertreibe die Dunkelheit unserer Herzen,  
damit wir unseren Weg gehen als Kinder des Lichts  
und Dein Lob verkünden in aller Welt.  
Gepriesen sei Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.  
**Gepriesen sei Gott für alle Zeit.**

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,  
als Abendopfer gelte vor Dir,  
wenn ich meine Hände erhebe.**

Herr, ich rufe zu Dir. Eile mir zu Hilfe;  
höre auf meine Stimme, wenn ich zu Dir rufe.  
Herr, stell eine Wache vor meinen Mund,  
eine Wehr vor das Tor meiner Lippen!

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,  
als Abendopfer gelte vor Dir,  
wenn ich meine Hände erhebe.**

Gib, dass mein Herz sich bösen Worten nicht zuneigt,  
dass ich nichts tue, was schändlich ist, zusammen mit Menschen, die Unrecht tun.  
Mein Herr und Gott, meine Augen richten sich auf Dich;  
bei Dir berge ich mich. Gieß mein Leben nicht aus!

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,  
als Abendopfer gelte vor Dir,  
wenn ich meine Hände erhebe.**

*Aus Psalm 141*

Dass dieser Abend heilig sei, gut und voll Friede,  
lasst uns beten, vereint in Herz und Sinn.

*Stille*

Wie unser Abendlob emporsteigt zu Dir, o Gott,  
so komme Deine Barmherzigkeit auf uns herab.  
Sie reinige unsere Herzen und mache uns frei,  
Dein Lob zu verkünden, jetzt und in Ewigkeit.  
**Amen.**

*Psalm 46:*

**Mit uns ist der HERR der Heerscharen,  
der Gott Jakobs ist unsre Burg.**

Gott ist uns Zuflucht und Stärke,  
als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.

Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde auch wankt,  
wenn Berge stürzen in die Tiefe des Meeres;

mögen seine Wasser tosen und schäumen  
und vor seinem Ungestüm Berge erzittern.  
Eines Stromes Arme erfreuen die Gottesstadt,  
des Höchsten heilige Wohnung.  
Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken.  
Gott hilft ihr, wenn der Morgen anbricht.  
Völker tobten, Reiche wankten;  
seine Stimme erscholl, da muss die Erde schmelzen.  
Kommt und schaut die Taten des HERRN,  
der Schauer erregt auf der Erde.  
Er setzt den Kriegen ein Ende  
bis an die Grenzen der Erde.  
Den Bogen zerbricht er, die Lanze zerschlägt er;  
Streitwagen verbrennt er im Feuer.  
Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin,  
erhaben über die Völker, erhaben auf Erden!

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist,  
wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit  
und in Ewigkeit. Amen.**

**Mit uns ist der HERR der Heerscharen,  
der Gott Jakobs ist unsre Burg.**

*Erste Lesung: 2 Chr 36,11-23*

**Gottes Liebe wurde unter uns offenbart,  
damit wir durch Christus leben.**

Geliebte, wir wollen einander lieben;  
denn die Liebe ist aus Gott  
und jeder, der liebt, stammt von Gott und erkennt Gott.  
Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt;  
denn Gott ist die Liebe.  
Die Liebe Gottes wurde unter uns dadurch offenbart,  
dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat,  
damit wir durch ihn leben.  
Nicht darin besteht die Liebe, dass wir Gott geliebt haben,  
sondern dass er uns geliebt hat  
und er seinen Sohn gesandt hat  
als Sühne für unsere Sünden.

Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat,  
müssen auch wir einander lieben.

Denn wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns  
und seine Liebe ist in uns vollendet.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist,  
wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit  
und in Ewigkeit. Amen.**

**Gottes Liebe wurde unter uns offenbart,  
damit wir durch Christus leben.**

*1 Joh 4-11.12b*

*Zweite Lesung: Röm 8,31-39*

*Stille*

Dein Heil ist denen nahe, die Dich fürchten.  
Deine Herrlichkeit wohne in unserem Land.  
**Dein Heil ist denen nahe, die Dich fürchten.  
Deine Herrlichkeit wohne in unserem Land.**  
Es begegnen einander Huld und Treue;  
Gerechtigkeit und Friede küssen sich.  
**Deine Herrlichkeit wohne in unserem Land.**  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.  
**Dein Heil ist denen nahe, die Dich fürchten.  
Deine Herrlichkeit wohne in unserem Land.**

*Ps 85,10-11*

*Magnificat:*

**Gnädig hast Du geschaut auf die Niedrigkeit Deiner Magd,  
von nun an preisen sie selig alle Geschlechter.**

Meine Seele preist die Größe des Herrn,  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.  
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan  
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht  
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:  
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;  
er stürzt die Mächtigen vom Thron  
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben  
und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an  
und denkt an sein Erbarmen,  
das er unsern Vätern verheißen hat,  
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist,  
wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit  
und in Ewigkeit. Amen.**

**Gnädig hast Du geschaut auf die Niedrigkeit Deiner Magd,  
von nun an preisen sie selig alle Geschlechter.**

*Fürbitten:*

Herr, in Deiner Barmherzigkeit. – **Höre unser Gebet.**

*Tagesgebet*

*Vater unser*

*Gemeinsames Gebet um Gottes Segen:*

**Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus,  
die Liebe Gottes, des Vaters,  
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes  
sei mit uns allezeit. Amen.**

Singt das Lob des Herrn.

**Dank sei Gott, dem Herrn.**